



Sachunterricht

Jahrgangsstufe 4

Zeitraum	Kompetenzen		Verbindliche Themen	Schülermethoden (Basiskompetenzen)	Fächerübergreifende Inhalte	Leistungs-bewertung
	prozess-bezogene	inhalts-bezogene				
Sommerferien bis Herbstferien	Die Schülerinnen und Schüler kennen Regeln und deren Bedeutung für das Zusammenleben in der Schule und verfügen über Möglichkeiten der Konfliktlösung im Streitfall. Sie können für sie bedeutsame Aspekte von Demokratie erklären und nutzen.	<ul style="list-style-type: none"> • Rechte und Pflichten in der Klasse kennen und wahrnehmen • Kompromiss als eine Möglichkeit der Konfliktlösung im Streitfall kennen • Mehrheitsregel als demokratisches Entscheidungsverfahren praktizieren, wenn kein Konsens möglich ist • demokratische Entscheidungen der Klasse bzw. Schülerrats respektieren, reflektieren und umsetzen 	Rechte und Pflichten der Schüler -Klassen- und Schulregeln - Konfliktlösungsstrategie (<i>Gesellschaft und Politik</i>)	planen, organisieren und durchführen von Vorhaben, Meinungen vertreten	<i>Deutsch:</i> Gemeinsam-Freunde finden	Schülerbeobachtung-Dokumentation im Beobachtungsbogen
	Die Schülerinnen und Schüler beschreiben technische Funktionsweisen und benutzen einen Gebrauchsgegenstand aus ihrem Alltag.	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsweisen des Fahrrades/ Fahrräder untersuchen und kontrollieren • Funktion/Eigenschaften des Fahrradhelms kennen • sicherer Umgang kennen und mit dem Fahrrad im Straßenverkehr ausführen können • wichtige Verkehrsschilder kennen 	Radfahrausbildung (Raum)	Informationen aus Sachtexten entnehmen, Fachbegriffe kennen und benutzen, Genaues Beobachten und Umsetzen von richtigem Verhalten im Straßenverkehr, Führen der Mappe/ des Inhaltsverzeichnisses		Schülerbeobachtung-Dokumentation im Beobachtungsbogen, Praktische Radfahrprüfung -Theoretische Prüfung (Lernkontrolle 1)

Zeitraum	Kompetenzen		Verbindliche Themen	Schülermethoden (Basiskompetenzen)	Fächerübergreifende Inhalte	Leistungs-bewertung
	prozess-bezogene	inhalts-bezogene				
	Die Schülerinnen und Schüler können die Teile und die Funktion des Gehirns benennen und kennen die Gefahren von übermäßigem Medienkonsum	<ul style="list-style-type: none"> Aufbau und Funktion des Gehirns 	Klasse 2000 Gesundheits-erziehung Das Gehirn (Natur)	Protokolle von Selbstbeobachtungen Das Fernsehprogramm lesen und Sendungen vergleichen		
Herbstferien bis Weihnachts-ferien	Die Schülerinnen und Schüler können die Lebensbedingungen der Menschen aus exemplarisch ausgewählten Zeiträumen mit ihren eigenen Lebensbedingungen vergleichen. Sie können einfache Karten und Pläne lesen, deuten und sie zu ihrer Orientierung nutzen. Die Schülerinnen und Schüler können die Gestaltung und Nutzung von ausgewählten Räumen Niedersachsens benennen und vergleichen.	<ul style="list-style-type: none"> ausgewählte Lebensbedingungen in einer Region (z. B. in Niedersachsen, Nordfriesische Inseln, den Harz oder die Landeshauptstadt Hannover) auf historischen Wandel untersuchen Orientierung auf einfachen topografischen Karten (Niedersachsen), kennen von Kartensymbolen Nutzung verschiedener Kartenformen (thematisch, politisch) und orientieren können typische Landschaftsformen (z. B. Küste, Heide, Marsch, Moor, Geest, Bergland) und ausgewählte Räume (Großstädte z. B. Hannover, Braunschweig usw.) kennen und mit einer ausgewählten Region Niedersachsens vergleichen 	Niedersachsen - Landschaften - Wirtschaftsräume Kartenverständnis -politische und thematische Karten Deutschland in Verbindung mit Kartenverständnis -politische und thematische Karten Europa, Welt <i>(Zeit und Geschichte/ Raum)</i>	Texte, Diagramme, Bilder und Schaubilder erschließen und auswerten, Kartensymbole kennen und deuten, aus Plänen und Karten Informationen entnehmen, Ergebnisse darstellen und präsentieren, Gestaltung eines Referats und eines Plakats in Partnerarbeit	<i>Musik</i> : Nationalhymne, Europahymne <i>Mathematik</i> : Zahlenraum bis 1 000 000	Schülerbeobachtung-Dokumentation im Beobachtungsbogen, Lernkontrolle 2, Referat/Plakat, Kontrolle der Mappe

Zeitraum	Kompetenzen		Verbindliche Themen	Schülermethoden (Basiskompetenzen)	Fächerübergreifende Inhalte	Leistungs-bewertung
	prozess-bezogene	inhalts-bezogene				
Weihnachtsferien bis Osterferien	Die Schülerinnen und Schüler können ausgewählte Eigenschaften elektrischen Stroms benennen und erlangen Kenntnisse zur Stromversorgung und dem Umgang mit Strom.	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über Elektrizität erwerben (Leitfähigkeit, Schaltungen, Stromquellen, Stromerzeugung, Stromverbrauch, Wirkungen, Bedeutung und Sicherheit) • Schaltpläne begreifen und selbst erstellen können 	Strom - Stromkreis - Schaltpläne - Strom im Haushalt - Umgang mit Strom (<i>Technik</i>)	Informationen aus Sachtexten und Bilder entnehmen, Experimente planen, durchführen und auswerten, Versuchsprotokoll anfertigen, Erklären und Begründen von Sachverhalten, Reflexion des eigenen Verhaltens (im Umgang mit Strom), Partnerarbeit		Schülerbeobachtung-Dokumentation im Beobachtungsbogen, Lernkontrolle 3
	Selbstbewusstsein der Schülerinnen und Schüler stärken um den Gruppendruck auszuhalten und sich dem entziehen zu können. (Nein sagen können)	<ul style="list-style-type: none"> • Alkohol und Nikotin kritisch beurteilen • Gruppendruck erkennen 	Klasse 2000 Suchtverhalten (Alkohol und Nikotin) (<i>Gesellschaft</i>)	Ich-Botschaften verwenden Rollenspiele Interviews Sachtexten Informationen zum Rauchen und zum Alkohol entnehmen		

Zeitraum	Kompetenzen		Verbindliche Themen	Schülermethoden (Basiskompetenzen)	Fächerübergreifende Inhalte	Leistungs-bewertung
	prozess-bezogene	inhalts-bezogene				
Osterferien bis Sommerferien	Die Schülerinnen und Schüler verfügen über grundlegende Kenntnisse der Versorgung und Entsorgung im Bereich der Wasserversorgung.	<ul style="list-style-type: none"> • Kreisläufe kennen und erklären (z. B. Wasserkreislauf) • sichtbare Auswirkungen von Veränderungen durch Menschen erkennen • grundlegende Kenntnisse der Wasserversorgung und Wasserentsorgung kennen • Möglichkeiten der Trinkwassergewinnung kennen • einfache Methoden der Wasserreinigung kennen und anwenden (z.B. filtern) • Ursachen von Verunreinigungen des Wassers benennen • Natur als begrenzte Ressource erkennen 	Wasser - Aggregatzustände von Wasser (fest, flüssig, gasförmig) - Wasserkreislauf - Trinkwasser - Kläranlage (Natur/ Technik)	Sachzeichnung/Schaubild der darstellen und erklären, Experimente planen, durchführen und auswerten, Versuchsprotokoll anfertigen Schaubilder erklären und beschriften, Reflexion des eigenen Umgangs mit Wasser, Genaues Beobachten am außerschulischen Lernort (Kläranlage), Partnerarbeit		Schülerbeobachtungen-Dokumentation im Beobachtungsbogen Mappenkontrolle, Lernkontrolle 4
	Die Schülerinnen und Schüler können den Aufbau des menschlichen Körpers benennen, seine grundlegenden Funktionen beschreiben und Möglichkeiten der Gesunderhaltung nennen.	<ul style="list-style-type: none"> • Entstehung, Wachstum und Reifung des menschlichen Körpers beschreiben • Gemeinsamkeiten und Unterschiede (Frau – Mann/ Kinder – Jugendliche – Erwachsene) kennen, • körperliche und seelische Gefährdung des Menschen kennen 	Sexualerziehung Klasse 2000 Gute Freunde (Natur/Gesellschaft und Politik)	Fachbegriffe kennen und anwenden, Erklärung von Schautafeln/Bildern, eigenes mitgebrachtes Material erläutern, Zeittafel erstellen, Personenbefragung (Hebamme oder Mutter) vorbereiten, durchführen und auswerten		Schülerbeobachtungen-Dokumentation im Beobachtungsbogen